
Produktname: CD28 (Phospho Tyr218) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04397**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht** 45kDa**Antigen-Informationen****Genname** CD28**Alternative Namen** CD28; T-cell-specific surface glycoprotein CD28; TP44; CD antigen CD28**Gen-ID** 940.0**SwissProt ID** P10747**Immunogen** Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CD28 im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr218 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171–220

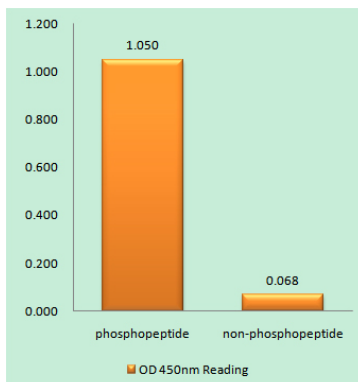
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist essenziell für die Proliferation und das Überleben von T-Zellen, die Zytokinproduktion und die Entwicklung von T-Helferzellen vom Typ 2. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2011] Funktion: Beteiligt an der T-Zell-Aktivierung, der Induktion der Zellproliferation und der Zytokinproduktion sowie der Förderung des T-Zell-Überlebens. Online-Informationen: CD28-Eintrag. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Homodimer; disulfidverknüpft. Interagiert mit DUSP14. Bindet an CD80/B7-1 und CD86/B7-2/B70. Gewebespezifität: Wird in T-Zellen und Plasmazellen exprimiert, jedoch nicht in weniger reifen B-Zellen.

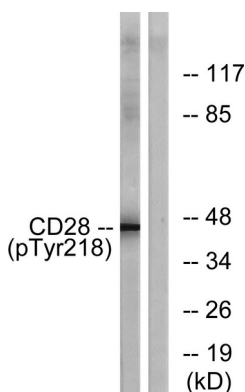
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); T-Zell-Rezeptor; Intestinales Immunnetzwerk für die IgA-Produktion; Diabetes mellitus Typ 1; Autoimmune Schilddrüsenerkrankung; Systemischer Lupus erythematodes; Allotransplantatabstoßung; Graft-versus-Host-Reaktion; Virale Myokarditis;

Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des CD28 (Phospho-Tyr218)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen, die 16 h lang mit 1 µg/ml Nocodazol behandelt wurden, unter Verwendung des CD28 (Phospho-Tyr218)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.